



2. Handball-Bundesliga – Saison 2006/2007

Presse-Information vom 13. Mai 2007

Dormagen hat nach Sieg über Delitzsch das „Endspiel“ in Essen erreicht

Der Aufstiegskampf in der 2. Handball-Bundesliga Süd hat sein „Endspiel“. Am kommenden Samstag entscheidet sich am letzten Spieltag im direkten Duell zwischen Spitzenreiter TUSEM Essen und dem punktgleichen TSV Bayer Dormagen, wem der direkte Aufstieg in die 1. Handball-Bundesliga gelingt.

Am 37. und vorletzten Spieltag erledigten sowohl die Essener, 35:29-Sieger in Kirchzell, als auch die Dormagener, 27:24 daheim gegen Concordia Delitzsch, ihre Pflichtprogramme und scheinen beide gut gerüstet für den „Showdown im Westen“ am 19. Mai um 19.30 Uhr in der Essener Sporthalle „Am Hallo“.

Die Dormagener hatten in ihrem letzten Heimspiel der Saison „die erwartete Mühe“, wie sie TSV-Trainer Kai Wandschneider schon im Vorfeld prognostizierte. Der 47 Jahre alte Diplomsportlehrer hatte vor der Partie die nötige Konzentration auf die Aufgabe Delitzsch gefordert und sollte Recht behalten. Besonders in der 1. Halbzeit hatten die Dormagener große Mühe mit den Gästen aus Sachsen, die auch im mit 2.280 Zuschauern gut gefüllten TSV Bayer Sportcenter ihre in der Rückrunde zurückgefundene Stärke demonstrierten.

Auffälligster Akteur auf Seiten des Bundesligaabsteigers war Junioren-Nationalspieler Hannes Lindt, der in der kommenden Saison beim SC Magdeburg unter Vertrag stehen wird. Der 20 Jahre alte Linkshänder war von der Dormagener Defensive nicht zu kontrollieren und erzielte sieben Tore, ehe er sich mit einer Unbeherrschtheit selbst aus dem Spiel nahm. Mit zwei Zeitstrafen belastet kassierte er bei einem Gerangel im Angriff seine dritte Hinausstellung und wurde vom Schiedsrichtergespann Kuntz und Schmitt (Kleinblittersdorf/Marpingen) folgerichtig vorzeitig zum Duschen geschickt.

„Hannes hat uns mit dieser Aktion einen Bärendienst erwiesen. In der Folge kam von unserer rechten Angriffsseite zuwenig. Mit nur einer gefährlichen Rückraumseite kann man kein Spiel gewinnen. So ist der Dormagener Sieg am Ende verdient, wir konnten am Ende nur noch Ergebniskosmetik betreiben“, so Uwe Jungandreas, Trainer der Delitzscher Concordia.

Der Schlüssel zum 15. Dormagener Heimsieg der Saison, damit hat der TSV Bayer bereits die zweite Spielzeit in Folge ohne Heimmiederlage absolviert, lag auch für Trainer Kai Wandschneider in der sich steigernden Defensive: „Mit der Abwehr bin ich besonders nach dem Wechsel sehr zufrieden. Peter Sieberger und Nils Meyer haben ihren offensiven Part hervorragend gelöst. Zudem hat sich Jojo Kurth erheblich gesteigert, nach den wir in der 1. Halbzeit praktisch ohne Torwart gespielt haben.“

Wie so oft schon in dieser Saison legten die Dormagener den Grundstein zum Sieg in der Phase direkt nach dem Anpfiff zur 2. Halbzeit. So auch diesmal, als zweimal Nils Meyer, Adrian Wagner und David Breuer innerhalb von acht Minuten aus einer 15:14-Halbzeitführung einen komfortablen 19:14-Vorsprung machten. Zwar kamen die nie aufsteckenden Sachsen in der 47. Minute beim Stande von 22:20 noch einmal auf zwei Treffer heran, doch folgten erneut vier Dormagener Treffer in Folge, die fünf Minuten vor dem Ende für die Vorentscheidung sorgten.

„Nun haben wir mit einer tollen Rückrundenbilanz von 28:4-Punkten doch noch das ‚Endspiel‘ in Essen erreicht und werden nächsten Samstag alles für unser Ziel Aufstieg geben. Ich freue mich einfach auf diese Partie, zumal wir eine Menge Fans dabei haben werden“, so Kai Wandschneider mit Blick auf die Partie in der mit 3.000 Zuschauern ausverkauften Sporthalle „Am Hallo“.

Die Spielstatistik:

TSV Bayer Dormagen – 1. SV Concordia Delitzsch 27:24 (15:14)

Dormagen: Kurth, Reckzeh (15.-29.); Wisotzki (3), Schindler (3), Pfahl (5), Plaz (1), Breuer (5/2), Koke (1/1), Meyer (3), Duin (1), Wagner (3), Landsberg (1), Sieberger, Meckes (1);
Trainer: Kai Wandschneider.

Delitzsch: Fitilev (ab 43.), Huhnstock; Löffler, Meiner (1), Voigt, Streitenberger (3/1), Oehlich (1), Hummel (5), Lindt (7), Kawada (1), Maltsev (2), Bergelt, Weiß (1), Jacob (3);
Trainer: Uwe Jungandreas.

SR: Kuntz/Schmitt (Kleinblittersdorf/Marpingen). – **Z:** 2.280. – **Zeitstrafen:** 8:10 Minuten (Schindler/zweimal, Breuer, Meyer – Lindt/dreimal – Disqualifikation/27., Voigt/zweimal) –

Siebenmeter: 4/3:2/1 (Reckzeh hält gegen Streitenberger/22. – Huhnstock hält gegen Koke/5.). – **Spielfilm:** 2:0 (3.), 2:1 (5.), 3:1 (6.), 5:3 (9.), 6:4 (10.), 6:7 (14.), 8:9 (16.), 13:9 (23.), 14:10 (25.), 14:13 (29.), 15:13 (30.), 15:14 – 19:14 (38.), 19:16 (40.), 21:17 (42.), 21:19 (43.), 22:20 (47.), 26:20 (55.), 27:21 (57.), 27:24 (59.).

Ihr Ansprechpartner:

Knut Kleinsorge

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 58 95 46 25

E-Mail: k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de

TSV Bayer Dormagen mU17II gegen TuS Königsdorf 32:34 (15:13)

Eine weitere Niederlage musste die B2- Jugend des TSV Bayer Dormagen hinnehmen. Der TSV Nachwuchs unterlag dem TuS Königsdorf mit 32:34 und ist damit seit drei Spielen sieglos.

Schon zu Beginn zeigte die Bayer Truppe wieder einige Unkonzentriertheiten und fand kein Konzept gegen die Spielweise der Gäste. Doch die frühe Auszeit von Trainer Pitlinski schien die Mannschaft aus dem Tiefschlaf geweckt zu haben. Das Spiel verlief nun flüssiger und die Gastgeber konnten beim 9:8 sogar erstmals in Führung gehen. Bis zur Pause gelang es der Mannschaft sogar den Vorsprung bis auf 15:13 zuzubauen.

Im zweiten Durchgang verzettelte sich der TSV dann wieder viel zu oft in „Eins gegen Eins“ Situationen, sodass der TuS kurz nach Wiederanpfiff schnell wieder in Führung gehen konnte. Doch durch den unbedingten Willen, das Feld als Sieger zu verlassen, kam der TSV zum Ende der zweiten Hälfte wieder ran, sodass sich beide Mannschaften in den Schlussminuten einen offenen Schlagabtausch lieferten. Letztendlich brachten dann zwei vergebene Torchancen und zwei einfache Gegentore, 15 Sekunden vor Ende, die Entscheidung.

Schon am nächsten Wochenende bestreitet die B2 Jugend ihr nächstes Auswärtsspiel. Die Mannschaft von Trainer Jens Pitlinski gastiert dann beim SSV Overath und will dort endlich mal zeigen, was spielerisch in ihr steckt.

Für den TSV Bayer Dormagen spielten:

Im Tor: Pascal Boldt; Daniel Schellhorn

Daniel Schroden (17/2); Lukas Will (3); Oliver Minten (2); Tobias Hüllhorst (1); Stefan Breuer (2); Tobias Millen (1); Phillip Klöcker; Sven Wloch; Christopher Grzywotz; Daniel König (2); Florian Brans; Clemens Knoppe (4)

Sven Wloch

Quali-Endrunde 1.Spiel

D-Lions – SG MTVD Köln 15:21 (8:12)

Im ersten Spiel der Endrundenphase verloren die Lions gegen einen körperlich, starken Gegner vom MTVD Köln am Ende verdient mit 15:21 (8:12)

Bereits vor dem Spiel meldeten sich 4 Jungs nicht hundertprozentig fit, doch Sie wollten unbedingt dabei sein.

Am Anfang der Partie war der gegenseitige Respekt vor dem Gegner sehr groß, so dass sich einige Unkonzentriertheiten einschlichen, nach 8 Minuten stand es nur 2:2.

Die Lions kämpften, doch rieben sich immer wieder an der robusten Kölner Abwehr auf oder fanden im Kölner Keeper ihren Meister.

Mit Beginn der zweiten Hälfte, kamen die Lions motiviert zurück, schafften es auch den Gegner mit einer offensiveren Abwehr etwas in Bedrängnis zu bringen, aber es fehlte das Glück und in einigen Phasen war die junge Schiedsrichterin nicht unbedingt auf unserer Seite.

Letztendlich haben die Kölner verdient gewonnen, weil sie ihre Torchancen sehr gut genutzt haben.

Björn Barthel

mU15II: Vorrunde siegreich beendet

Am Samstag spielte die männliche U 15 II ihr 4.Qualifikationsspiel gegen TV Dünwald.

Alle 12 Akteure des TSV Bayer wollten und sollten diesmal zum Einsatz kommen, um auch den mitgereisten Eltern eine gute Leistung zu bieten.

Dabei zeigte sich die Mannschaft in der ersten Hälfte von 2 Seiten, denn man führte schnell mit 14:4 (12. Min.) und 17:10 (17. Min.), doch dann gab es ein Bruch im Dormagener Spiel und die Heimmannschaft konnte bis auf 1 Tor wieder rankommen(17:16). Zur Halbzeit konnte der TSV aber den Vorsprung wieder auf 4 Tore ausbauen(20:16).

Nach der Halbzeitansprache spielten die Dormagener wieder so, wie man es in den anderen Spielen schon gesehen hatte.Durch engagierte Abwehrarbeit und schnellen Tempohandball konnte die Handballer des TSV mit 50:25 letztendlich doch zufrieden die Heimreise antreten.

Für die Endrunde bleibt zu hoffen, dass die Leistung der 2. Halbzeit als Maßstab für die weiteren Spiele gelten sollte.

Für den TSV spielten:

Jonas Ponzelar (im Tor), Tim Pesch (im Tor), Andreas Welsing(14), Marco Röschmann(3), Jan-Hendrik Ostheller(11), Mike Mahlkow(3), Rene Hufschmidt(4), Maik Clemens(9), Matthias Peters(6), Jan-Ove Wiesner, Pascal Freis, Thomas Lehner

R. Teichert

mU15II: Erste Niederlage in der Endrunde

Am Samstag spielte die männliche U 15 II ihr 1.Qualifikationsendrundenspiel für die Kreisliga gegen den TV Forsbach. Man wusste, dass der Gegner vom spielerischen Können stärker als die Vorrunden-Mannschaften ist. Die Spieler aus Dormagen versuchten ihr gewohntes Konzept mit einer aggressiven 3:3 Abwehr und schnellen Tempohandball im Angriff umzusetzen. Dies gelang auch weitestgehend in der ersten Hälfte und man konnte mit einem noch beruhigenden 23:19 Vorsprung in die Pause gehen.

Doch in Halbzeit zwei spielte man die Angriffe teilweise zu überhastet, teilweise zu eigensinnig, so dass plötzlich der Gastgeber aus Forsbach mit 3 Toren führte. Dieser Vorsprung war zu diesem Zeitpunkt auch verdient, denn der Forsbacher Angriff steigerte sich vor allem im Rückraum und die Kräfte in der Abwehrarbeit unserer TSV-Akteure ließen nach. Leider konnte eine vom Trainer genommene Auszeit und die Umstellung auf eine komplette Manndeckung in der Abwehr die Niederlage nicht mehr abwenden. Das Endergebnis war 38:37 für den TV Forsbach. Trotzdem bleibt festzuhalten, dass man bis zur letzten Sekunde gekämpft hat und mit etwas mehr Glück ein Unentschieden auch möglich gewesen wäre.

Die Chance zur Qualifikation ist dennoch möglich, denn am kommenden Samstag findet das nächste Spiel gegen den MTVD Köln statt und man wird versuchen, diese Niederlage wieder wettzumachen.

Für den TSV spielten:

Jonas Ponzelar (im Tor), Andreas Welsing(3), Marco Röschmann(1), Jan-Hendrik Ostheller(11), Mike Mahlkow(2), Rene Hufschmidt(7), Maik Clemens(6), Matthias Peters(5), Vincent Dragon(2), Jan-Ove Wiesner,

R. Teichert